

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.01.2018
- 4 Mitteilung des Vorsitzenden
- 5 Bericht des Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
- 6 Anträge
 - 6.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Essenangebote von Schulcafeterien an kommunalen Schulen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/3487
 - 6.2 Uwe Flachsmeyer (Vorsitzender des Betriebsausschusses für den KOE)
Prüfung einer kombinierten Eis- und Schwimmhallenarena im IGA Park
Vorlage: 2018/AN/3498
- 7 Beschlussvorlagen
 - 7.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/3338
 - 7.2 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)
- 8 Informationsvorlagen
 - 8.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027
Vorlage: 2017/IV/2947
 - 8.2 Prüfung eines Schwimmhallenneubaus
Vorlage: 2018/IV/3428
 - 8.3 Information zur Auswertung der Ansätze und Ergebnisse des Produktkontos "Schulausstattungen" in den Jahren 2015 bis 2017
Vorlage: 2018/IV/3481

- 8.4 Sachstandsbericht zum Beschluss Nr. 2011/BV/2338 Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft "Lernen vor Ort"
Vorlage: 2018/IV/3453
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Cornelius eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 9 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Frau Cornelius stellt den Antrag, die Tagesordnung zu ändern. Der Tagesordnungspunkt 8.4 - Sachstandsbericht zum Beschluss Nr. 2011/BV/2338 Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft "Lernen vor Ort" - wird vorgezogen, nach dem Tagesordnungspunkt 5 - Bericht des Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport -.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.01.2018

Die Niederschrift des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vom 10. Januar 2018 wird genehmigt.

TOP 4 Mitteilung des Vorsitzenden

- entfällt -

TOP 5 Bericht des Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport

- entfällt -

TOP 6 Anträge

**TOP 6.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Essensangebote von Schulcafeterien an kommunalen Schulen in der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/3487**

Herr Kästner weist darauf hin, dass Frau Gesa Stückmann am 31. Januar 2018 in der Sitzung der Bürgerschaft hinsichtlich des Cafeteriabetriebes vorgesprochen hat.

Frau Cornelius erteilt Frau Barnier vom Stadtelternrat das Rederecht. Frau Barnier weist darauf hin, dass der Stadtelternrat das transparente Verfahren der Konzessionsvergabe der Essensversorgung begleitet hat. Der Stadtelternrat möchte eine hochwertige Schulverpflegung und einen festgeschriebenen Preis. Cafeterien sollten weiterhin bestehen bleiben. Ebenso der Vertrag zwischen Sodexo und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Herr Bockhahn stellt ganz klar fest, dass der Unterschied zwischen Imbiss und Mittagessen groß sei. Die Cafeterien hatten nie den Auftrag, ein Mittagessen zu vertreiben. Alle restlichen 12 Cafeterien bieten ein ergänzendes Imbissangebot an und keine Mittagsverpflegung. Die Konzession hinsichtlich der Mittagsverpflegung an den Schulen wurde an Sodexo vergeben.

Herr Majerus stellt die Frage an den Stadtelternrat, wenn die Cafeterien eine nachhaltige Mittagsversorgung anbieten, ob dies genehmigt wird. Diese Frage wurde eindeutig verneint.

Herr Bockhahn stellt noch einmal deutlich klar, dass die Mittagsversorgung an den Schulen durch eine Konzessionsvergabe geregelt wurde. Ein Imbiss unterscheidet sich deutlich von einem Mittagessen. Ein Imbiss stellt eine spontane Entscheidung dar. Hierzu braucht man kein Vorbestellsystem.

Es erfolgt noch eine umfangreiche Diskussion.

Schulversorgung sollte nicht über einen Wettbewerb gehen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, dass

- 1.) Schulcafeterien an kommunalen Schulen die Möglichkeit gegeben wird, Vorbestellungen für Essensangebote entgegenzunehmen
- 2.) Schulcafeterien die Möglichkeit gegeben wird, ein vielseitiges Essen- und Speisenangebot anzubieten, soweit keine Vertragsverletzungen mit dem Konzessionsnehmer für die Mittagsessenversorgung an kommunalen Schulen entstehen.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	8
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 6.2 Uwe Flachsmeyer (Vorsitzender des Betriebsausschusses für den KOE)
Prüfung einer kombinierten Eis- und Schwimmhallenarena im IGA Park
Vorlage: 2018/AN/3498**

Frau Cornelius regt an, den KOE zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen.

Frau Mehtling stellt die Frage, ob sich dieser TOP nicht mit dem TOP 8.2 Prüfung eines Schwimmhallenneubaus gleicht?

Herr Bockhahn weist darauf hin, dass von der Bürgerschaft der Auftrag vorlag, einen Prüfauftrag eines neuen Schwimmhallenneubaus vorzubereiten.

Der Auftrag zur Prüfung bestand darin, festzustellen, ob Rostock einen dritten Standort einer Schwimmhalle braucht. Besteht nur ein Bedürfnis oder existiert ein Bedarf?

Herr Bockhahn stellt kurz die Analyse vor, dass gegenwärtig 15% bis 20% freie Wasserzeiten in der "Schwimmhalle Neptun" noch zur freien Verfügung stehen. Diese aber ausschließlich zu höchst unattraktiven Randzeiten zu verorten sind. Es muss bedacht werden, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wächst, die Sportbegeisterung der Bürger keine Grenzen zu kennen scheint und die Senioren gesundheitsbewusster leben.

Hinsichtlich eines zukünftigen Standortes einer neuen Schwimmhalle stehen zwei Optionen zur Auswahl, ein Neubau auf einer städtischen Fläche - z.B. das Areal Messegelände - oder eine Erweiterung der Kopernikusstraße. Finanziell betrachtet, ähneln sich beide Varianten. Hinsichtlich technischer Synergien und aufgrund der geringen Parkplatzfläche wäre eine Erweiterung der Kopernikusstraße nicht geeignet. Ein bevorzugter Standort sei tatsächlich das Messegelände.

Der bauliche und technische Zustand der Eishalle erfordert bauliche Maßnahmen innerhalb der nächsten zehn Jahre.

Ein Projekt, in Kombination eines Neubaus von Schwimm- und Eishalle, hätte erhebliche energetische Synergien zu erwarten, hinsichtlich der Wärmeerzeugung und Wärmeabnahme.

Frau Koch weist darauf hin, dass dieser Antrag hinsichtlich des Standortes "IGA Park" nicht korrekt gestellt wurde.

Frau Cornelius regt an, dies als redaktionelle Änderung aufzunehmen, wie nachfolgend aufgezeigt.

1. Gegenstand des Antrages

Uwe Flachsmeyer (Vorsitzender des Betriebsausschusses für den KOE) Prüfung einer kombinierten Eis- und Schwimmhallenarena **auf dem Messegelände.**

2. Punkt 1

Welches Baufeld **auf dem Messegelände** stellt sich für das Vorhaben als geeignet dar?

3. Punkt 2

Welche Zuschauerkapazitäten und Belange müssen und können durch ein solches Vorhaben in Bezug auf Schwimm- und Eissport berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Basis der Informationsvorlage 2018/IV/3428 sowie der darin vorgelegten Montra Studie den Bau einer kombinierten Eis- und Schwimmhallenarena gemeinsam mit dem Eigenbetrieb KOE Rostock vertiefend zu prüfen. Folgende Fragestellungen sind dabei u.a. zu betrachten:

1. Welches Baufeld im IGA Park stellt sich für das Vorhaben als geeignet dar?
2. Welche Bedarfe müssen und können durch ein solches Vorhaben in Bezug auf Schwimm- und Eissport abgedeckt werden?
3. Es ist eine Variantenuntersuchung vorzunehmen und die zu erwartenden Kosten sowie die Synergieeffekte, einschließlich der Vor- und Nachteile, aufzuzeigen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2017/BV/3338

Frau Meyer stellt hierzu einige ausgewählte Haushaltspositionen des Amtes für Schule und Sport vor.

Herr Rohde hat eine Frage hinsichtlich Schülerbeförderung - wieso genau 25.000 € weniger 2019 angesetzt werden. Herr Meyer informiert, dass es vertraglich geregelte Leistungen mit den Fahrdiensten gäbe, die sich im Laufe der Jahre ändern.

Herr Radloff spricht in diesem Zusammenhang noch einmal den Medienentwicklungsplan an.

Herr Bockhahn informiert, dass er mit Herrn Meyer in Schwerin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich "Digitales Lernen" war.

Digitales Lernen wird bereits an den Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock praktiziert. Das Amt für Schule und Sport ist als Schulträger für die sächliche Ausstattung an den Schulen verantwortlich. Die inhaltliche Ausgestaltung obliegt dem Land.

Herr Radloff informiert, dass die Neubrandenburger Schulen bereits am Glasfasernetz angeschlossen sind und mit digitalen Endgeräten lernen.

Herr Bockhahn stellt eindeutig klar, dass alle Schulen, außer der Gehlsdorfer Grundschule und der Grundschule "John Brinckmann" einen Glasfaseranschluss verfügbar haben.

Auch existiert eine "iPad-Klasse" am "Schulcampus Evershagen" und die Musterschule "Borwinschule".

Der Medienentwicklungsplan ist soweit als Entwurf fertig. Nach Lesung durch Herr Bockhahn und einer Redaktionsgruppe wird derselbe an Herrn Methling weitergeleitet und dann nachfolgend den Gremien vorgestellt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2018/2019 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III, Band V bis VIII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	10

Angenommen	
Abgelehnt	

**TOP 7.2 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)**

- siehe TOP 7.1 -

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Anlagen der Beschlussvorlage werden gemäß Anlagen 1 - 7 geändert.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	10

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 8 Informationsvorlagen

**TOP 8.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027
Vorlage: 2017/IV/2947**

Herr Meyer informiert, dass die Darstellung der Investitionsmaßnahmen mit den Plänen hinsichtlich Ausstattungs- und Bauinvestition 2018/2019 des Amtes für Schule und Sport übereinstimmt.

TOP 8.2 Prüfung eines Schwimmhallenneubaus
Vorlage: 2018/IV/3428

Die Informationsvorlage wurde ausreichend in dem TOP 6.2 diskutiert.

Die Diskussion führt noch einmal in Richtung "Gehlsdorfer Schwimmhalle".

Herr Bockhahn informiert, dass die Erreichbarkeit der "Gehlsdorfer Schwimmhalle" hierbei eine entscheidende Rolle spielt.

Frau Methling informiert, dass nur die beliebten Zeiten in der "Gehlsdorfer Schwimmhalle" ausgebucht sind.

Herr Meyer informiert, dass eine deutliche Erhöhung der Belegung durch den organisierten Sport an der "Gehlsdorfer Schwimmhalle" nur bei vergleichbaren Preisen - in Anlehnung an die Entgeltverordnung - zu erwarten wäre.

Herr Rohde stellt die Frage, ob - hinsichtlich einer Anpassung an dem städtischen Preis - nicht ein Prüfauftrag zur WIRO mitgenommen werden kann.

TOP 8.3 Information zur Auswertung der Ansätze und Ergebnisse des Produktkontos
"Schulausstattungen" in den Jahren 2015 bis 2017
Vorlage: 2018/IV/3481

Hinsichtlich der Auswertung der Ansätze und Ergebnisse des Produktkontos "Schulausstattungen" in den Jahren 2015 bis 2017 wurden die Mitglieder informiert, dass nicht alle geplanten Mittel abgeflossen sind.

Es folgt eine kurze Diskussion.

TOP 8.4 Sachstandsbericht zum Beschluss Nr. 2011/BV/2338 Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft "Lernen vor Ort"
Vorlage: 2018/IV/3453

Frau Dr. Vogel erhält das Rederecht und stellt die Informationsvorlage 2018/IV/3453 vor.

Hinsichtlich der Schaffung des Fachbereiches "Bildungsbüro" und der Besetzung von 2 Stellen wurden die Punkte 2 und 3 der Beschlussvorlage 2011/BV/2338 umgesetzt.

Die Beauftragung der Rostocker Bürgerschaft hinsichtlich der Antragstellung beim Bundesministerium für Bildung und Forschung - "Bildung integriert" - wurde ebenfalls umgesetzt. Der Antrag wurde positiv beschieden und zwei Stellen gefördert.

Es wurde auch ein Antrag im Programm "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" gestellt, um geflüchteten Menschen eine Unterstützung durch Bildung zu ermöglichen. Die Bewilligung erfolgte und es wurden zwei Stellen besetzt.

Gegenwärtig werden über die Projekte "Bildung integriert" und "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" vier Mitarbeiter beschäftigt.

Eine weitere Vorgehensweise hinsichtlich des Projektes "Bildung integriert" stellt die Analyse und Entwicklung des Stadtbereiches Evershagen dar.

Herr Majerus stellt die Frage, warum gerade Evershagen ausgewählt wurde.

Herr Bockhahn weist hierzu darauf hin, dass Evershagen wegen seiner Vielseitigkeit auch in der Sozialstruktur eine besondere Herausforderung hinsichtlich der Bildungslandschaft ist.

Frau Dr. Vogel hat den Wunsch, dass der Ausschuss dieses Projekt zukünftig weiter begleiten sollte.

Frau Cornelius unterbreitet den Vorschlag, dass dieses Projekt im Ausschuss 2 x im Jahr auf der Tagesordnung steht und Frau Dr. Vogel hierzu eingeladen wird.

Herr Bockhahn unterstützt diesen Vorschlag.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 9 Verschiedenes

- entfällt -

TOP 10 Schließen der Sitzung

Frau Cornelius schließt um 18.55 Uhr die Sitzung.

Karsten Kolbe

Frau Doreen Prüß